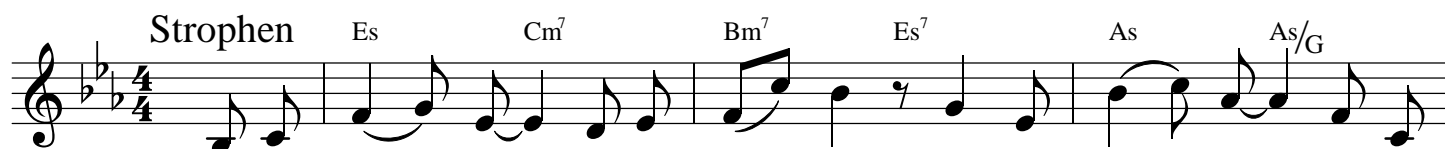


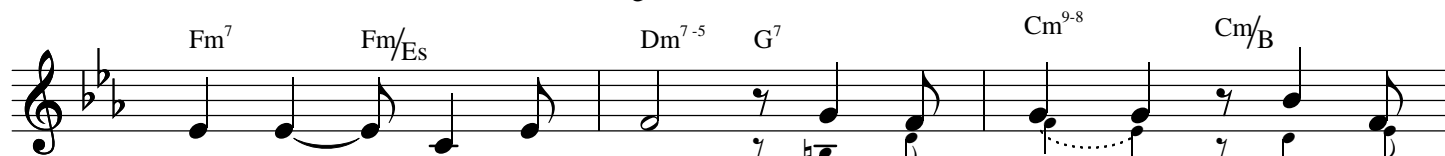
Die Musik will Grenzen sprengen

Text: Ingrid Böheim
Musik: Albert Neumayr

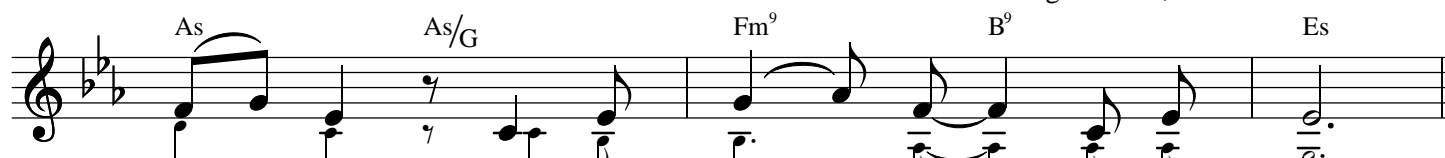
Strophen



1. Un-auf - halt - sam per-len Tö - ne, la - chen Klän - ge, nur ganz
 2. Sie ver - füh - ren, las-sen träu - men, schüt-zen See - len vor dem
 3. Da-rum lau - sche, sin-ge Lie - der, fal - le tan - zend in die

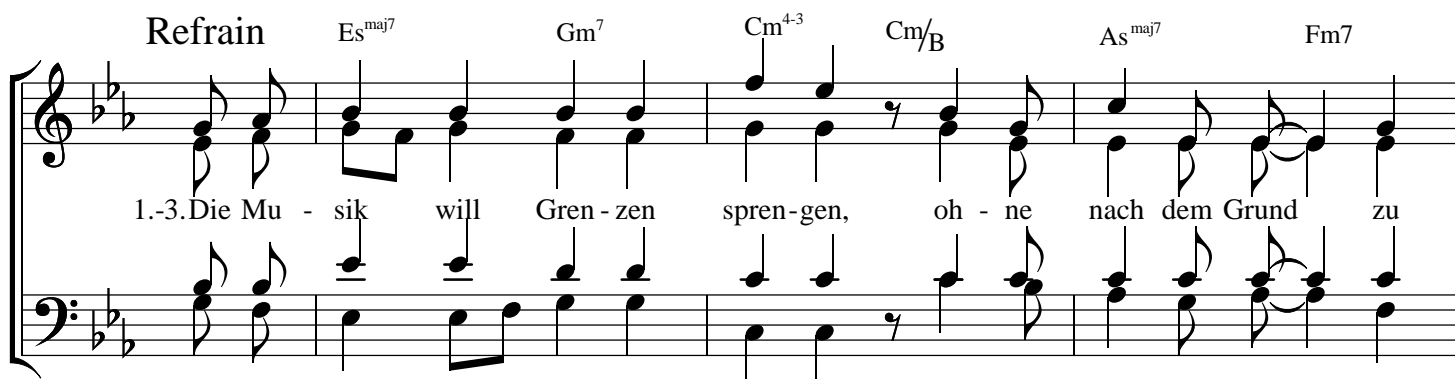


1. lei - se im Ge - hirn. Me - lo - dien schen - ken
 2. Reich der Wirk - lich - keit, denn dort ster - ben die Ge -
 3. Ar - me der Mu - sik. Sie um - fängt dich, wird dich

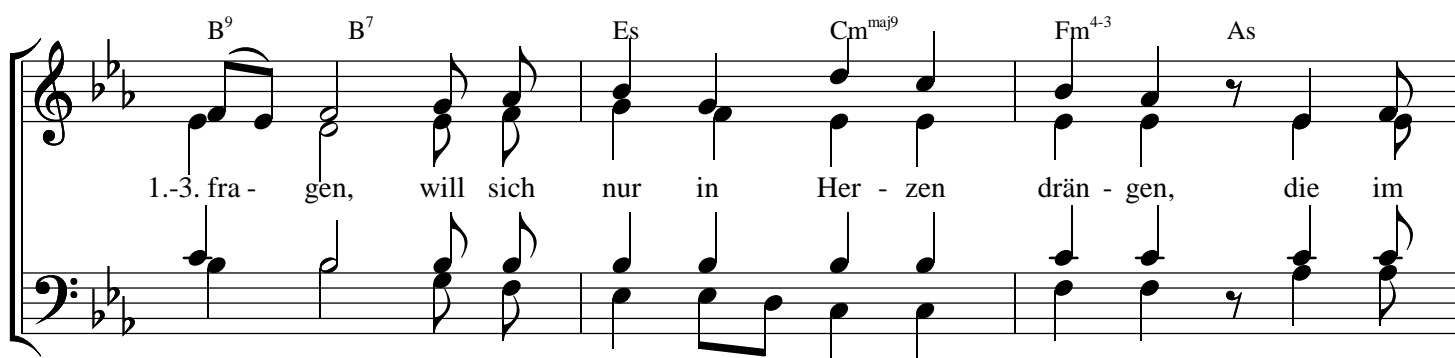


1. Ru - he, brin - gen Freu - de, sind Ge - stirn.
 2. füh - le, lang - sam oft - mals vor der Zeit.
 3. hal - ten, for - dert nie - mals was zu - rück.

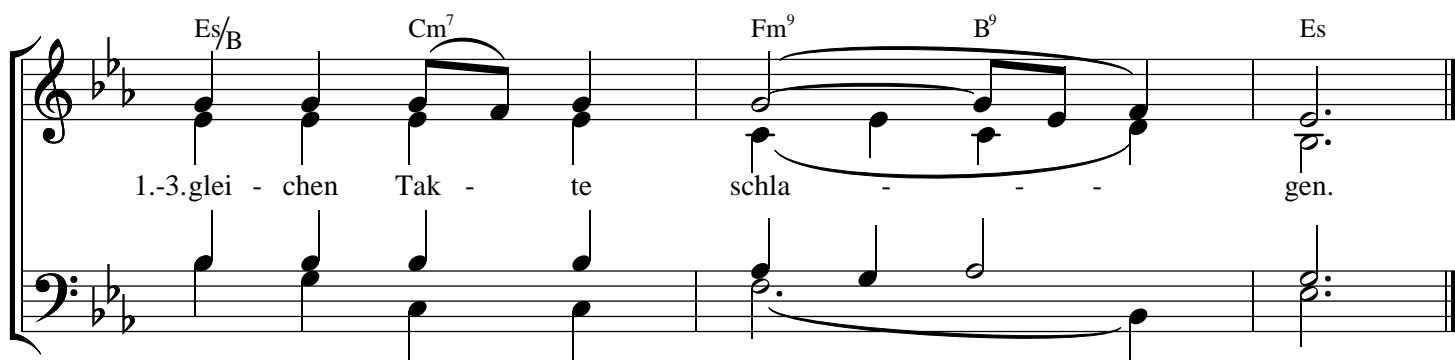
Refrain



- 1.-3. Die Mu - sik will Gren - zen sprengen, oh - ne nach dem Grund zu



- 1.-3. fra - gen, will sich nur in Her - zen drän - gen, die im



- 1.-3. glei - chen Tak - te schla - - - gen.